

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2012

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:00 Uhr
Sitzungsraum: ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck
anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Gäste: Herr Schönfeld – Bauamtsleiter, Herr Riecher - Hauptamtsleiter
Herr Bogoslaw – stellv. Bürgermeister
Herr Brandt – Ordnungsamtsleiter, Herr Eisemann – Wirtschaftsförderer
Herrn Heinicke - Presse
13 Bürger
Protokoll-
führung: Frau Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit werden bestätigt.
Es sind 26 Stadträte anwesend.

3. Bürgeranfragen

Herr Niwa verliest ein Schreiben (siehe Anlage 1) besorgter Bürger zu geplanten Erdgaserkundungen und fragt:

1. Wie steht der Stadtrat der EHG Stadt Osterwieck zum Thema Erdgaserkundungs- bzw. Erdgaserschließungsmaßnahmen?
2. Wurden seitens der Kommune bereits Genehmigungen für seismische Erkundungen auf dem Gebiet der EHG Stadt Osterwieck erteilt?

Herr Heinemann antwortet zur ersten Frage, dass der Stadtrat aus 29 Personen besteht, es wird eine Mehrheit gebildet. Er selbst ist nicht gegen Erdgaserkundung, aber gegen Fracking.

Herr Köhler informiert, dass zurzeit Fracking in Gesetzesvorbereitungen der Bundesregierung ist, um Fracking in ganz Deutschland zu verbieten.

Zur zweiten Frage antwortet Herr Heinemann zusammen mit Frau Wagenführ dass noch keine Genehmigungen erteilt wurden.

Herr Seetge fragt, wie der Stadtrat mit diesem Problem verfahren wird? Frau Wagenführ antwortet, dass es Thema in der nächsten Sitzung sein wird.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Tagesordnung.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen (einstimmig)

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 22.11.2012

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift vom 22.11.2012. Herr Köhler um Änderung 1. Seite 1 - TOP 3, letzter Satz

„... werden **laut Aussage von Frau Wagenführ** die Mittel ins Haushaltsjahr 2013 übertragen.“

2. Seite 6 - TOP 20, Absatz 7, Satz 2

„Herr Köhler fragt an, wie es um **die Ausreichung von Fördermitteln** des Landes bei einer nicht stattfindenden Fusion bestellt ist.“

Herr Heinemann wird die Aufnahmen anhören und bittet um Abstimmung mit Ausnahme der beiden Änderungen zum Protokoll.

Abstimmung: 25 Ja-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Heinemann hörte am 18.12.2012 in die entsprechenden Tagesordnungspunkte rein und die Änderungen von Herrn Köhler werden eingearbeitet.

6. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

PowerPoint-Präsentation – Anlage 2

7. Informationen der Bürgermeisterin

PowerPoint-Präsentation – Anlage 3

Herr Bogoslaw wird durch Herrn Heinemann im Namen des Stadtrates verabschiedet. Herr Heinemann zieht ein Resümee über den Werdegang von Herrn Bogoslaw und bedankt sich für seine geleistete politische Arbeit. Herr Bogoslaw bedankt sich mit einigen Worten bei der Verwaltung, Stadtrat und Bürgern.

8. Beschluss Nr. 414-I-2012

Sitzungsplan 2013

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen. Herr Riecher informiert, dass zukünftig der Hauptausschuss mittwochs und der Bauausschuss donnerstags tagen. In der anschließenden Diskussion spricht Herr Köhler an, dass vor Beschlussfassung die Ausschussmitglieder nicht gefragt worden. Er ist mit der Verlegung des Hauptausschusses auf den Mittwoch nicht einverstanden. Herr Göschl schließt sich dieser Meinung an. Herr Riecher gibt zu bedenken, dass einige Stadträte in mehreren Ausschüssen tätig sind und dies bei der Planung zu berücksichtigen ist. Herr Heinemann verliest anschließend den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den Sitzungsplan 2013.

Abstimmung: 22 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

9. Beschluss Nr. 415-I-2012

Vorschläge Vertreter im UHV „Ilse/Holtemme“

Herr Heinemann bittet Herrn Riecher in die Beschlussvorlage einzuführen. Hierbei informiert Herr Riecher, dass es sich um einen Korrekturbeschluss handelt, damit der Unterhaltungsverband Rechtssicherheit hat, es handelt sich nicht um eine Neuwahl. Da kein Beschluss vorlag, wird dies mit dem heutigen Beschluss nachgeholt. In der Diskussion stellt Herr Köhler den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Beschlusses, Begründung Rechtsprüfung:

Abstimmung zum

Geschäftsordnungsantrag: 9 Ja-Stimmen 15 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Anschließend verliest Herr Heinemann den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck bestätigt folgende Kandidatenvorschläge:

1. für den Vorstand des UHV „Ilse/Holtemme“ Herr Erwin Marchlewsky
2. für den Verbandsausschuss des UHV „Ilse/Holtemme“ Herr Ulrich Simons, Vertreter Herr Peter Werner
3. Besetzung der Schaukommission, Schaubezirk 1/1 und 1/2 Herr Erwin Marchlewsky.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen 8 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

10. Anfragen und Anregungen der Stadträte

- Frau Wiese regt an, den Sitzungsplan 2013 auch den sachkundigen Einwohnern zukommen zu lassen.

- Herr Seetge regt an, solange kein tragfähiges Nutzungskonzept für den „Bunten Hof“ existiert, wird er sich bei Abstimmungen zu Vergaben enthalten. Er bittet darum über ein Nutzungskonzept nachzudenken.

- Herr Köhler fragt Frau Wagenführ, warum die Kalkulation für den „Bunten Hof“ den Stadträten noch nicht vorgelegt worden. Frau Wagenführ antwortet, dass zur heutigen Sitzung die Stadträte die Kalkulation erhalten haben. Frau Stanke ergänzt, dass die Kalkulation heute alle Stadträte erhalten haben, ausgenommen die Mitglieder des Haupt- und Vergabeausschusses, da die Kalkulation bereits vorliegt.

- Herr Köhler bittet darum, dass die Übertragung der Gelder für die Gaststätte Rhoden in 2013 umgesetzt wird.

- Herr Seltmann möchte die Informationen der Bürgermeisterin ergänzen und informiert, dass der Sportverein Zilly auf Landesebene mit dem „Silbernen Stern“ geehrt wurde.
- Herr Reuer fragt Herrn Schönfeld, ob für den Ausbau der beiden Brücken in Osterwieck der grund-
grundhafte Ausbau des Ziegeleiweges unbedingt erforderlich ist. Herr Schönfeld antwortet: Nein.
- Herr Köhler erkundigt sich, wie die Situation der Straße Osterwieck nach Schauen aussieht? Das
Bauamt hat hierzu noch keine Nachfrage gestellt. Herr Heinemann bittet das Bauamt, beim Landkreis
nachzufragen.

11. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 19:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Heinemann
Vorsitzender des Stadtrates



Stanke
Protokollführung

17.12.2012

An den Stadtrat der Stadt Osterwieck

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Stadtratsvorsitzender,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates,

wir bitten Sie, gegenüber den geplanten Erdgaserkundungs- bzw. Erdgaserschließungsmaßnahmen im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck einen kritischen Standpunkt zu beziehen. Ebenfalls bitten wir alle Vertreter unserer Stadt, die Bevölkerung über die möglichen Gefahren und Risiken bei der Erdgasförderung aufzuklären, sowie jedem Bürger die Möglichkeit zu geben, sich über die Auswirkungen eingehend und ausführlich informieren zu können.

In einem Fernsehbericht des MDR hat sich Frau Wagenführ bereits positioniert. Dieser Bericht hat aber auch die enormen Risiken für unsere Stadt gezeigt.

Aus diesem Grund bitten wir Sie ebenfalls darum, einmal über die Ländergrenzen Sachsen-Anhalts hinweg in der gesamten Bundesrepublik vergleichende Betrachtungen anzustellen. In anderen Bundesländern sind bereits ablehnende bzw. aufschiebende Entscheidungen gegenüber neuen Erdgasfördervorhaben gefallen.

Die Bürgermeisterin, aber auch die Mitglieder des Stadtrates sowie die Mitglieder aller weiteren Ausschüsse der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck tragen als gewählte Volksvertreter eine hohe Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck, für unsere Gesundheit, für die Gestaltung unserer Zukunft und die Zukunft unserer Kinder.



Daher sollten die bereits erreichten Erfolge aber auch die zukünftigen Ziele der EHG Stadt Osterwieck im Bereich „Regenerativer Energien“, „Belebung des Tourismus in der Region“ sowie des Projektes „ZukunftswerkStadt“ in die Entscheidungsfindung zu diesem Thema mit einfließen.

Ihre besorgten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Osterwieck.

1. Wie steht der Stadtrat der EHG Stadt Osterwieck zum Thema Erdgaserkundungs- bzw. Erdgaserschließungsmaßnahmen?
2. Wurden seitens der Kommune bereits Genehmigungen für seismische Erkundungen auf dem Gebiet der EHG Stadt Osterwieck erteilt?





Matthias Niwa
E-Mail: matthiasniwa@gmx.de



TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse


Stadtrat 17. Dezember 2012 7



In der Sitzung vom 22. November 2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst und werden umgesetzt:

Beschluss Nr. 399-I-2012
Der Stadtrat beschloss die 3. Änderung der Hauptsatzung der EHG Stadt Osterwieck.

Dienststempelabdruck





Beschlüsse Nr. 400-I-2012 und 401-I-2012
Es erfolgte per Beschlüsse die Entlastung der Bürgermeisterin für die Jahresrechnungen 2010 und 2011 – EHG Stadt Osterwieck.

Beschlüsse 402-I-2012 bis 407-I-2012
Beschluss über die Bebauungspläne:

402-I-2012	„Alter Bahnhof“	in Hoppenstedt
403-I-2012	„Am Steinbach III“	in Deersheim
404-I-2012	„Bahnhofstraße“	in Zilly
405-I-2012	„Unter dem Vogelberge“	in Dardesheim
406-I-2012	„Energiepark Drulberg“	in Dardesheim
407-I-2012	„Sackstraße“	in Osterwieck

Stadtrat 17. Dezember 2012 8





Beschluss Nr. 408-I-2012
Der am 21.02.2005 vom Stadtrat beschlossene Vorhaben- und Erschließungsplan „Am Stift“ in Hessen wurde vom Stadtrat der EHG Stadt Osterwieck aufgehoben. Die Aufhebung wird in der Ilsezeitung bekannt gegeben.

Beschluss Nr. 409-I-2012
Es wurde der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Ziegeleiweg II“ in Osterwieck, Flur 13, Flurstück 418 gefasst.

Beschluss Nr. 410-I-2012
Der Stadtrat beschloss in einem Grundsatzbeschluss den grundhaften Ausbau der Straße „Schüttewall“ in Rohrshelm im Rahmen einer Dorferneuerungsmaßnahme.

Stadtrat 17. Dezember 2012 9



In der Sitzung vom 22.11.2012 wurden im nicht öffentlichen Teil folgende drei Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 411-I-2012
Der Stadtrat beschloss Frau Bock, Mitarbeiterin der Verwaltung, aus gesundheitlichen Gründen mit Wirkung zum 1. Januar 2013 in den Ruhestand zu versetzen.

Beschluss Nr. 412-I-2012
Der Stadtrat beschloss die Vergabe des Auftrages für das Herrichten des Wirtschaftsgebäudes zur ländlichen Markthalle, 2. BA, an die **Fa. Bauunternehmen Eichloff GmbH, Am Waldrand 12, 38835 Deersheim** mit einer Auftragssumme von 121.124,01 EUR.

Beschluss Nr. 413-I-2012
Der Stadtrat beschloss den Abschluss eines Modernisierungsvertrages für das Grundstück Sonnenklee 8 in Osterwieck mit Herrn Axel Petrick.

Stadtrat 17. Dezember 2012 10



Am 23. November war Sachsen-Anhalts Umweltminister Hermann Onko Aeikens in Berßel und Osterwieck, um sich selbst ein Bild vom Hochwasserschutz zu machen.


Die Baumaßnahmen sind noch nicht abgeschlossen. In der letzten Woche wurde die neue Holzbrücke über die Ilse in Osterwieck gelegt.

Allen Akteuren der Vereine in der EHG Stadt Osterwieck den herzlichsten Dank für Ihre Aktivitäten zum Fest, seien es Märkte, Schlossfeste, Lichterfeste oder Feiern mit den Vereinsmitgliedern oder Kinder- und Seniorengruppen.

Museumsfachleute tagten am 6.12.2012 in Osterwieck zum Thema „Museum digital“. Ein Pilotprojekt des Landes Sachsen-Anhalt!

Die Harzsparkasse feierte am 14.12.2012 in Osterwieck ihr 120-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür.





Stadtrat 17. Dezember 2012 12



Aktivitäten im Rahmen der ZukunftsWerkStadt:



Samstag, 12.01.2013 von 10 bis 12 Uhr im E-Werk

Themenkonferenz „**Die Sicherung des Brandschutzes im ländlichen Raum**“

Donnerstag, 17.01.2013 von 18 bis 20 Uhr im E-Werk

Themenkonferenz „**Entwicklung neuer Wohn- und Betreuungsformen**“

Mittwoch, 30.01.2013 um 18.30 Uhr im E-Werk

In ZA mit NABU Sachsen-Anhalt wird der Film „**Energieland**“ gezeigt

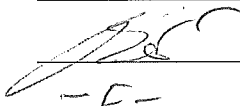
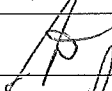
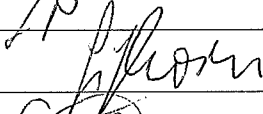
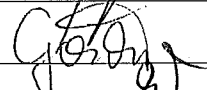

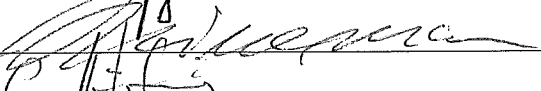
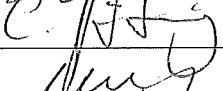
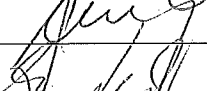
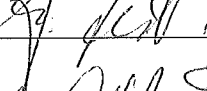
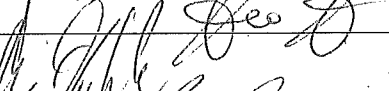
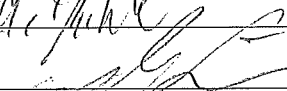
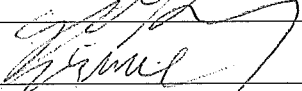
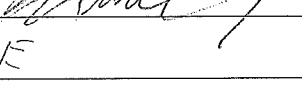
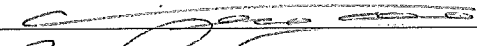
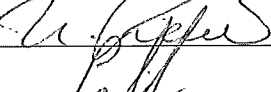


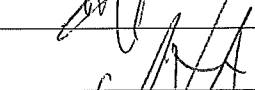
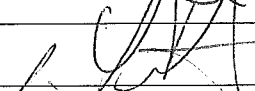
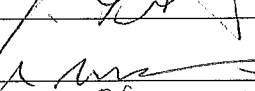
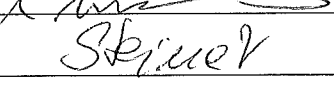
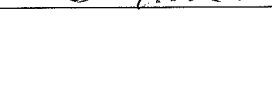
Hinweise und Informationen jederzeit möglich auf www.vision20plus.de



Stadtrat 17. Dezember 2012 13

ANWESENHEITSLISTE

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates am Montag,
dem 17.12.2012 um 19:00 Uhr ehem. Stephanischule (Aula) Osterwieck,
Stephanikirchhof 11 in Osterwieck

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
01	Biernatzki, Ralph	
02	Blümel, Erhard	-E-
03	Eichloff, Reinhold	E
04	Englert, Wolfgang	
05	Gifhorn, Hans-Jörg	
06	Göschl, Wolfgang	
07	Goy, Hans-Werner	
08	Heinemann, Dirk	
09	Hörsting, Carsten	
10	Dr. Janitzky, Hartmut	
11	Jede, Marco	
12	Kirste, Heimo	
13	Köhler, Ulrich	
14	König, Lothar	
15	Künne, Rolf-Dieter	
16	Meuche, Frank	F
17	Neuhaus, Friedrich	
18	Reuer, Uwe	
19	Saft, Hans-Jürgen	
20	Schmidt, Wilfried	
21	Seetge, Rüdiger	
22	Seltmann, Thomas	
23	Seubert, Jürgen	
24	Simons, Ulrich	
25	Steinert, Petra	

[Handwritten signature]

26 Wagenführ, Fred

27 Wagenführ, Ingeborg

[Handwritten signature]

28 Werner, Peter

29 Wiese, Heike

[Handwritten signature]

Dr. Mühlenweg, Uwe

Stanke, Gundula

Ende der Sitzung: _____ Uhr

()

()